



Die Volleyballerinnen des TV Feudingen sicherten sich am Wochenende mit einem souveränen 3:1-Erfolg in Littfeld den verdienten Aufstieg in die Bezirksliga. Foto: Verein

Bezirksliga, wir kommen!

FEUDINGEN Volleyball-Damen des TV Feudingen machten am Wochenende den Aufstieg perfekt

Souveräner 3:1-Sieg beim TV Littfeld zum Finale.

howe ■ Vielleicht war es vorher schon klar, dass die Feudinger Volleyballerinnen den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen – in die Klasse, in die sie ja sowieso hingehören. Vielleicht war auch der künftige Kreisliga-Absteiger TV Littfeld beim finalen Aufeinandertreffen der passende Gegner für eine anschließende Aufstiegs-party? Na, ganz so war es wohl nicht: Die Volleyball-Frauen des TV Feudingen krönten am Wochenende in der Littfelder Grundschulturnhalle ihre starke Saison erneut mit einer tollen Leistung.

Das war wieder ganz großer Volleyball-sport, den die Eckelsbach-Schützlinge da am Netz zauberten. Wenn man bedenkt, dass Vereine wie CVJM Siegen oder Olpe

ganz andere Einzugsgebiete und Möglichkeiten haben als das kleine Feudingen, ist das großartig, was mit dem erneuten Aufstieg in die Bezirksliga geschafft wurde. Locker flockig brachten die TV-Damen den ersten Satz mit 25:11 unter Dach und Fach. Mit ihren bärenstarken Aufschlägen zeigten die Volleyballerinnen von Anfang an, wer in Littfeld die wahren „Damen im Hause“ sind. Womöglich den Triumph bereits vor Augen, schlichen sich im zweiten Durchgang Fehler ein, sodass der TV Littfeld mit dem 26:24-Satzgewinn zunächst ausgleichen konnte.

Das ließen die Feudingerinnen nicht auf sich sitzen, die ohne die erkrankte Libera Lydia Folenweider antraten. Mit 25:14 und 25:15 gewannen die Frauen die beiden Folgesätze, machten somit den Aufstieg perfekt und schickten gleichzeitig den TV Littfeld in die Kreisliga. Von wegen „Spaziergang durch die Liga“: Immer wieder mussten die TV-Damen Ausfälle und Ver-

letzungen kompensieren. Damals fuhren die Volleyballerinnen personell auf der letzten Rille und mussten von der Bezirksliga einen Gang in die Bezirksklasse zurückschalten. Eine Jugend-Volleyballabteilung hat der TV auch nicht, sodass sich künftig die Spielerinnen aus der so genannten Sonntagsgruppe rekrutieren. Talente gibt es auch dort.

Im Herbst werden die Karten nun neu gemischt. Dann warten mit Olpe III, CVJM Siegen I, Salchendorf oder Teams aus dem Märkischen Kreis noch andere Kaliber auf die Oberen Lahntalerinnen, die zurzeit noch den höchsten Altersschnitt haben. Dass das durchaus auch Vorteile hat, weiß man in Feudingen. Erfahrung zahlt sich nämlich aus. In Littfeld spielten für den TV Linda Hoffmann, Anica Dickel, Annelie von Essen, Lena Hillwig, Stephanie Horchler, Marleen Müller, Louisa Rothenpieler, Anna-Lena Saßmannshausen und Sandra Brandt.